



Die Offenbarung des Johannes nach dem Holzschnitt von Albrecht Dürer:

„Und es erschien ein andres Zeichen im Himmel, und siehe, ein großer, roter Drache, der hatte sieben Häupter und zehn Hörner und auf seinen Häuptern sieben Kronen. Und sein Schwanz zog den dritten Teil der Sterne und warf sie auf die Erde.“ Was hat Dürer mit seinem künstlerischen Humor aus dem siebenköpfigen Drachen gemacht! Sieben Tierphysiognomien, darunter Hund, Affe, Schwein und Esel. Da erkennen wir schon ganz den Dürer des „christlichen Ritters“. Am höchsten von den sieben Häuptern — reckt sich der Eselskopf, mit dem Triumphbewußtsein im Blick, daß gegen ihn die Götter vergebens kämpfen.

und schlaflose Untuhelstifter wirken, denen zu mißtrauen war. Sie mochten wohl für verderbliche Zwischenfälle verantwortlich sein, für Missernte, Seuchen, Tod, für alles, was die Ordnung des himmlischen und irdischen Geschehens durchbrach. So war ursprünglich die Zwölf als die Zahl der Sonnenhäuser (Tierkreisbilder) den Babyloniern heilig.

Erst eine vertiefte und verfeinerte Himmelsforschung führte den Wandel der Gesinnung gegen die Sieben herbei. Der späteren babylonischen Astronomie war die Sonne nicht mehr ein mit keinem anderen vergleichbares Gestirn, sie erhielt den Rang des größten und bedeutendsten, aber doch nur den eines von sieben Wandelsternen oder Planeten. So soll der